

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion Die Linke
Vorsitzender
Herrn Kaun
Altmarkt 21
03046 Cottbus

Datum
24.10.12

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 24.10.12 „Persönliches Budget“

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Sehr geehrter Herr Kaun,

Zeichen Ihres Schreibens

Ihre o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung

- 1. Wie viele Anträge auf ein trägerübergreifendes Persönliches Budget wurden bis jetzt in der Stadt Cottbus gestellt, wie viele bewilligte Budgetteilnehmer gibt es derzeit in Cottbus und mit welcher Laufzeit?**

Dem Fachbereich Soziales der Stadt Cottbus lagen bisher 5 Anträge auf ein trägerübergreifendes Persönliches Budget vor, die alle vom Antragsteller selbst zurückgezogen wurden. Es gibt bisher keine bewilligten trägerübergreifenden Persönlichen Budgets.

Ansprechpartner
Herr Weiße

Zimmer
112

Mein Zeichen

- 2. Wie, wo und wann können sich betroffene Bürger über das trägerübergreifende Persönliche Budget in Cottbus informieren bzw. gibt es eine spezielle unabhängige Beratungsstelle inkl. Ansatz Peer Counseling – Ansatzes?**

Telefon
0355 612-2405

Fax
0355 612-2403

E-Mail
bildungsdezernat@
cottbus.de

Alle Rehabilitationsträgern (gesetzliche Krankenkasse, gesetzlicher Rentenversicherungsträger, Bundesagentur für Arbeit, Landesamt für Soziales und Versorgung, Jugendhilfeträger, Sozialhilfeträger), die Gemeinsame Servicestelle, der Pflegestützpunkt oder die Behindertenbeauftragte beraten zum trägerübergreifenden Persönlichen Budget. Es existieren Flyer, Internetauftritte und Broschüren.

Eine spezielle unabhängige Beratungsstelle inkl. Peer Counseling – Ansatz ist nicht bekannt.

- 3. Wie viele der bewilligten Persönlichen Budgets wurden erst durch ein Widerspruch- bzw. Klageverfahren genehmigt, wie viele solcher Verfahren laufen derzeit noch und wie lange dauert ein solches Verfahren in der Regel?**

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Keine.

www.cottbus.de

4. Wie viele Anträge auf ein trägerübergreifendes Persönliches Budget wurden bisher und mit welchen Begründungen abgelehnt?

Keine.

5. Gibt es einen „Schlüssel“ für das persönliche Budget oder wird nach dem individuellen Bedarf ermittelt?

Der Sozialhilfeträger der Stadt Cottbus ermittelt den Bedarf des anspruchsberechtigten Hilfebedürftigen immer individuell nach den Bestimmungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ggf. in Verbindung mit anderen Gesetzen und Verordnungen sowie der aktuellen Rechtsprechung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Weiß
Dezernent

„Peer-Counseling-Ansatz“?

Der Begriff "Peer-Counseling" stammt aus der weltweiten "Independent Living - Bewegung" behinderter Menschen, die für Selbstbestimmung, Selbsthilfe und Eigenverantwortung eintreten. Hier sind die Berater "peers", "Gleiche", also Menschen, die Ähnliches erlebt haben wie ihre Gesprächspartner. Bei der gemeinsamen Suche nach einem besseren Weg mit der Krankheit bringen die betroffenen Berater ihre eigenen Erfahrungen mit ein: ihre Mühen und Ängste, aber auch ihr Selbstvertrauen und ihren Mut.

Das Ziel des "Peer-Counseling" ist, behinderte Ratsuchende in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken und sie in ihrem Selbsthilfepotenzial dabei zu unterstützen, eigene Problemlösungen zu entwickeln. Dies bedeutet vor allem, eine parteiliche Beratung durchzuführen, also "parteilich" im Sinne des oder der Ratsuchenden vorzugehen und sich bei der Beratung nicht an eigenen Vorstellungen und/ oder unerfüllt gebliebenen Zielen zu orientieren. Dadurch, dass der Berater oder die Beraterin zum einen selber behindert oder chronisch krank ist, zum anderen zusätzlich die fachliche Qualifikation als Berater mitbringt, kann sich eine größere Vertrauensbasis entwickeln.

Im Beispiel des selbstbestimmten Lebens mit Behinderung oder chronischer Krankheit eines/r selbst betroffenen Beraters Ratsuchende eine Vorbildrolle für sich selbst entdecken.